



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Kolleginnen und Kollegen

Herzlich Willkommen im Schuljahr 2025/2026

Herzlich begrüßen wir die Familien der neuen 1. Klasse.

Die Einschulungsfeier war ein ereignisreicher Tag und wurde Dank der vielen Helferinnen und Helfer schön gestaltet.

Wir wünschen uns alle einen guten Start in das neue Schuljahr und begrüßen alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, die neu an unsere Schule gekommen sind.

Terminübersicht Schuljahr 2025/2026

Eine neu aktualisierte Terminübersicht für das Schuljahr 2025/2026 finden Sie im separaten Anhang.

Kollegiumsfortbildung / Schulentwicklung

An folgenden Tagen findet aufgrund der Kollegiumsfortbildung/Schulentwicklung kein Unterricht in der Schule statt:

25.09.25 (Donnerstag)

12.11.25 (Mittwoch)

8.12.25 (Montag).

Eine Notbetreuung bis zur 6. Klasse wird im Hort ab 7.30 Uhr angeboten.

Eine Nachricht an die Klassen der Unterstufe zwecks Anmeldung zur Betreuung ist bereits per Elternbrief über IServ oder per Mail erfolgt.

Kerstin Thiele / Sekretariat GF

Wichtiges zum Thema IServ

Abmeldungen der Kinder/Elternbriefe

Wir bitten Sie, dass die Abwesenheitsmeldung Ihres Kindes bitte **bis spätestens 7.45 Uhr auf dem IServ-Portal erfolgt**. Eine zeitnahe schriftliche Entschuldigung wird dann zusätzlich noch benötigt (gesetzlich vorgeschrieben). Wurde ein Kind nicht über IServ als abwesend gemeldet, erhält Frau Hoos diese Information und wird mit den Eltern Kontakt aufnehmen.

Elternbriefe

In Zukunft werden Elternbriefe nur noch über IServ erfolgen. Sollten Sie ein persönliches Anliegen haben, können Sie natürlich die Lehrkräfte über die normale IServ-Mailadresse oder je nach Angebot auch telefonisch kontaktieren.

IServ-Elternkonten

Bei Problemen mit der Anmeldung auf dem IServ-Elternkonto wenden Sie sich bitte erst an die entsprechenden Ansprechpartner der Klassenelternschaften.

Katja Hoos / Schulbüro

Anlagen:

aktualisierte Terminübersicht/Stand: 15.09.2025 (separater Anhang)
Danksagung zum Großputz 2025
Themenblatt zur Erziehungskunst
aktualisierte Schulordnung



Liebe Schulgemeinschaft,

der Großputz 2025 ist vollbracht! Und wie! Alle, für die es nicht der erste Großputz war, haben sicherlich gespürt, dass wunderbar viele helfende Hände vor Ort waren. Für alle die den Großputz zum ersten Mal erlebt haben: So soll dieser Event ablaufen! :) Ich habe den Eindruck, es war der bestbesuchte Großputz meiner Baukreissprecherzeit. Es wurden Arbeiten verrichtet, die habe ich bis dato noch nicht bei einem Großputz gesehen: Decken im Treppenhaus abfegen (von Spinnweben befreien), die Auffangkästen der Schuhabstreifer aller Eingänge leeren, Fensterbretter im Treppenhaus wischen... Es gab in keiner Klasse Helfermangel. Es war das erste Mal für mich, dass jede Klasse ohne Sorgen ihre Aufgaben abarbeiten konnte. Es waren Kapazitäten vorhanden, um Tätigkeiten auszuführen, wofür es dann leider keine Werkzeuge gab (zwischen Wand und Heizkörper fegen/entstauben) -> völlig neue Herausforderung :)

Das Reinigungsergebnis ist sichtbar an sehr vielen Stellen und wurde bereits gegen 13 Uhr an den meisten Orten erreicht. Es gab ein paar NachzüglerInnen, welche dann bis 15 Uhr ihren Teil geleistet haben -> schöne Gesten der Eigenverantwortung.

Das Ergebnis spricht für sich, und **seelisch war es ein Fest**. Viele zufriedene Gesichter, viel fröhliches, gemeinsames Abarbeiten der Aufgaben, viel Miteinander, viele zufriedenstellende Resultate. Herrlichst!

Es ist ein **schönes Geschenk von uns an alle** in der Schulgemeinschaft.

Nun haben wir den Aufwand betrieben und die Anwesenheit gemessen. Das Ergebnis möchte ich nicht vorenthalten: Bezogen auf unsere Schulgemeinschaft waren 55% aller Elternhäuser beim Großputz anwesend. Berücksichtigt man die Umstände dass die 12. und 13. Klasse ihre verdienten Abschlüsse feierten, so waren es bereinigt gar **61% aller verfügbaren Elternhäuser**. In absoluten Zahlen entsprach das 181 Eltern und 55 SchülerInnen. In Summe waren **226 Menschen** über den Tag verteilt beim Großputz tätig!

In dieser **Form** ist der Großputz **sinnvoll, spürbar erfolgreich und GROSSARTIG mitzuerleben!**



Der Baukreis

Man bedenke, das es drei Fünftel der verfügbaren Elternhäuser waren. Aus einigen Elternhäusern waren gar beide Elternteile vor Ort.

Die 12. Klasse hat im Vorfeld ihren Klassenraum und einige Patenräume gereinigt. Dies wurde in den Zahlen nicht berücksichtigt, zeigt aber die vorbildliche Selbstverantwortung der Klasse.

Bei den anderen SchülerInnen ist noch Luft nach oben, nicht auszudenken, wenn da eine ähnliche Anwesenheitsquote erreicht werden kann.

Es gehe bitte ein/e Jede/r in sich und überlege, ob es tatsächlich ein unmenschlicher Kraftakt war beim Großputz anwesend zu sein. Oder ob es ein schöner Vormittag **für die** und **mit der** Schulgemeinschaft war. Ziel ist es, dass jeder Großputz mindestens eine solche Anwesenheit erreicht. Mit solch einer Gemeinschaftspräsenz und Schaffenskraft kann ordentlich etwas bewegt werden und das gefühlt aus dem Ärmel geschüttelt! Und es ist für alle sooo schöön mental gesund.

- Vielen Dank für Eure Teilhabe! :) -

Es war ein Fest!

Herzliche Grüße

Said Gimajew, Baukreissprecher

Themen im aktuellen Heft der Erziehungskunst

Das Heft liegt in Papierform weiterhin zum Mitnehmen im Hort, in der Bibliothek und im Lehrerzimmer aus.



Liebe Eltern, Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Lehrer:innen,
in der September-Ausgabe der *Erziehungskunst* lesen Sie unter anderem:
... viele Texte zum Thema Essen und Trinken: Schulküchen, Proteinshakes, die Biosafterei Voelkel (ab Seite 5).
... einen Artikel über das Michaelifest von Dorothee Raiser (ab Seite 36).
... ein Portrait über den EIKA-Geschäftsführer Holger Lauterbach von Katrin Kühne (ab Seite 42).

Um das Magazin herunterzuladen, müssen Sie sich auf dieser Seite anmelden:

<https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift>

Sie benötigen den Benutzernamen und Passwort wie folgt:

BN: download

Das neue Passwort lautet:

61rud18eM?#

Bitte beachten Sie, dass das Passwort nicht an andere Personen als die oben angesprochenen weitergegeben werden darf! Vielen Dank.

Erziehungskunst als gedrucktes Heft

Jede Familie soll selbst entscheiden können, ob sie die Erziehungskunst als PDF oder in gedruckter Form bekommt. Wir senden an die Schulen so viele gedruckte Exemplare, wie sie bei uns bestellen. Bitte benachrichtigen Sie Ihr Schulbüro, falls Sie in Zukunft ein gedrucktes Exemplar erhalten wollen.

Erziehungskunst als App auf dem Smartphone oder Tablet

Öffnen Sie dafür einfach die Seite [erziehungskunst.de](https://www.erziehungskunst.de) auf Ihrem Handy oder Tablet. Nach dem Akzeptieren der Cookies öffnet sich ein Dialog "Um diese Website zum Home-Bildschirm hinzuzufügen, tippen Sie auf das "Teilen"-Symbol und dann "Zum Homebildschirm". Das Ergebnis ist ein neuer App-Button auf ihrem mobilen Device und dieser führt sie zur Homepage [erziehungskunst.de](https://www.erziehungskunst.de), wo wir alle Artikel aus dem Heft online veröffentlichen.

Erziehungskunst auch im Bahnhofsbuchhandel!

Seit dem 1. Februar liegt die Erziehungskunst in über 300 deutschen Bahnhofsbuchhandlungen aus. Sollten Sie mal an einem Bahnhof eine Erziehungskunst entdecken, freuen wir uns über eine Mail mit einem Foto samt Angabe, wo Sie das fotografiert haben.

Wir grüßen herzlich aus der Redaktion!

Angelika Lonnemann, Heidi Käfer, Anne Brockmann und Marion Rocca
redaktion@erziehungskunst.de

Schul- und Hausordnung

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Eltern und LehrerInnen!

Die Schul- und Hausordnung soll dazu beitragen, dass jüngere und ältere Schüler, Eltern und LehrerInnen gut zusammenleben und arbeiten können. Jeder von uns ist dazu aufgerufen, dies durch sein Verhalten zu ermöglichen.

Unsere Gemeinschaft fußt auf Vertrauen und wir orientieren unser Handeln auf gesundem Menschenverstand. In diesem Sinne wollen wir hier Selbstverständlichkeiten nicht oder möglichst wenig aufzählen.

§1 Grundsätzliches

Wir müssen alle gemeinsam darauf achten, unser Schulgelände, das Haus und deren Einrichtungen sorgfältig zu pflegen. Alle Dinge, die durch Unachtsamkeit oder gar Mutwillen beschädigt werden, müssen ggf. vom Verursacher oder der Schulgemeinschaft bezahlt werden.

Wer einen Schaden verursacht / entdeckt, meldet diesen bitte sofort im Sekretariat.

Damit ein gepflegter Gesamteindruck unserer Schule gewahrt bleibt, möge jeder stets für Ordnung sorgen, wozu u.a. auch gehört, dass die Tische und Wände weder bemalt noch beschmiert werden.

§2 Gäste und Besucher

Gastschülerinnen und Besucher müssen sich im Schulsekretariat anmelden.

§3 Unterrichtsbeginn und Pausenläuten

Der Unterrichtsbeginn am Morgen ist um 8.15 Uhr.

Die Zeit zwischen dem Läuten zum Pausen-/Stundenende und dem zweiten Läuten ist dazu gedacht, die Unterrichtsräume aufzusuchen, so dass beim zweiten Läuten der Unterricht beginnen kann.

Ist eine Lehrperson 5 Minuten nach dem Stundenbeginn nicht erschienen, so ist dies im Lehrerzimmer oder Sekretariat zu melden.

§4 Pausen und Regenpausen

In den großen Pausen gehen alle Schülerinnen und Schüler auf den Hof und alle Klassenräume werden abgeschlossen.

Der Oberstufenbau wird in den großen Pausen immer abgeschlossen.

In den Regenpausen können die Schülerinnen und Schüler im Hauptgebäude bleiben.

Wegen der Aufsichtspflicht werden alle Klassenräume abgeschlossen, es sei denn, eine Aufsichtsperson bleibt im Klassenraum.

In Regenpausen können sich die OberstufenschülerInnen in der Mensa aufhalten.

§5 Fehlzeiten und Entschuldigungen

Wer während des Schultages erkrankt, wird von einer Lehrperson, die dies ins Klassenbuch einträgt, nach Hause oder zum Arzt entlassen. Bei Schülerinnen und Schülern bis einschließlich der 8. Klasse werden die Eltern über die Entlassung informiert.

Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse müssen schriftlich mit Hilfe der ausliegenden Formblätter bei einer Lehrperson um Entlassung bitten.

Für alle Fehlzeiten sind am darauffolgenden Schultag - spätestens nach drei Tagen - Entschuldigungen vorzulegen. Verspätet eingereichte Entschuldigungen werden u.U. nicht anerkannt.

Schülerinnen und Schüler, die morgens aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Unterricht erscheinen können, müssen an diesem Tag über IServ abwesend gemeldet werden (siehe: www.waldorfschule-mv.de).

Bei wiederholten häufigen Fehlzeiten kann ein ärztliches Attest verlangt werden.

§6 Verlassen des Schulgeländes

Das Schulgelände darf während der Schulzeit nicht bzw. nur im Rahmen der unten aufgeführten Regelungen verlassen werden:

Schülerinnen und Schüler der **12. und 13. Klassen** sind berechtigt, das Schulgelände **in Pausen und Freistunden** eigenverantwortlich zu verlassen.

Schülerinnen und Schüler der **11. Klasse** dürfen ab 11.55 Uhr das Schulgelände **in Pausen und Freistunden** verlassen, wenn eine vollständige Genehmigungsliste aller Erziehungsberechtigten der Klasse vorliegt.

Schülerinnen und Schüler der **9. und 10. Klasse** dürfen ab 11.55 Uhr das Schulgelände **in Freistunden** verlassen, wenn eine vollständige Genehmigungsliste aller Erziehungsberechtigten der Klasse vorliegt.

§7 Öffnungszeiten des Schulgebäudes

Das Schulgebäude ist während der Unterrichtstage in der Zeit von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Der Frühhort ab 7.30 Uhr ist hofseitig im Raum der Elementarklasse erreichbar.

Ausnahmen von den Hausöffnungszeiten werden für Sonderveranstaltungen und Elternabende gemacht; die für diese Veranstaltungen Verantwortlichen regeln den Einlass ins Schulgebäude selbständig und sorgen für das Abschließen des Hauses nach der Veranstaltung.

§8 M(a)ensa

Für die M(a)ensa existiert eine separate Nutzungsordnung.

§9 Was nicht sein darf

Tätigkeiten wie Schneeballwerfen, das Nassmachen von sich oder anderen, Fußballspielen, das Sitzen auf Fensterbänken am offenen Fenster, Fortbewegung auf Rädern im Gebäude und auf dem Schulhof können gefährlich sein bzw. zu Unfällen führen. Aus diesem Grunde sind sie nicht erlaubt.

§10 Unerwünschte Verhaltensweisen und Gegenstände / Verbot der Handynutzung

Auf dem Schulgelände besteht ein generelles Rauchverbot!

Die Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin ist eine handyfreie Schule. Die Nutzung von mobilen Telefonen und internetfähigen mobilen Multimediageräten wird durch die *Handyordnung* geregelt. Die Nutzung von privaten elektroakustischen Wiedergabegeräten, Lautsprechern, elektronischem Spielzeug u.ä. ist auf dem Gelände der Schule nicht gestattet.

Der private Gebrauch von Messern, Streichhölzern, Feuerzeugen, Feuerwerkskörpern und anderen Dingen, die zu Verletzungen führen können, ist im Schulbereich nicht erlaubt.

Das Kauen von Kaugummi in der Schule hat zu unterbleiben.

§11 Schulgelände

Das Schulgelände ist durch den Zaun definiert. In Richtung Parkplatz endet das Schulgelände am Durchgang zum Parkplatz.

§12 Notfallsituationen

Im Hinblick auf eventuelle Notfallsituationen wie z.B. Feueralarm befinden sich in allen Unterrichtsräumen und auf den Fluren Informationstafeln, die auf Verhaltensmaßnahmen, Fluchtwege, Sammelpunkte u.a. hinweisen.

Notausgänge dürfen aus Sicherheitsgründen nicht verstellt werden.

§13 Extremwetterlagen

Werden um 12 Uhr Temperaturen von $T \geq 28^\circ \text{C}$ vorhergesagt, so findet nach der 2. großen Pause verkürzter Unterricht statt (siehe: www.waldorfschule-mv.de). Davon ausgenommen ist der Unterricht in der 13. Klasse.

Auf Unterwetterlagen wird von Seiten der Schulleitung angemessen reagiert.

§14 Wertgegenstände

Das Mitbringen von Wertgegenständen, z.B. Mobiltelefonen, Kameras, Laptops, Fahrräder u.a., geschieht auf eigene Gefahr. Roller und Skateboards dürfen nicht mit ins Schulgebäude gebracht werden. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung.

§15 Tiere in der Schule

Das Mitbringen von Tieren auf das Schulgelände ist nur im Ausnahmefall nach vorheriger Absprache mit der Klassenbetreuerin/dem Klassenbetreuer erlaubt.

§16 Ordnungsmaßnahmen

Verstöße gegen die Schul-/Hausordnung werden mit Ordnungsmaßnahmen, wie beispielsweise dem Sozialdienst, geahndet und können im Wiederholungsfall zum Schulausschluss (Kündigung des Schulvertrages) führen.

U.U. macht die Schule vom Hausrecht Gebrauch.

Stand 1. August 2025

Das Kollegium